

Absender:

**Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im  
Rat der Stadt**

**23-22583**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**HANSEartWORKS**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.11.2023

Beratungsfolge:

Wirtschaftsausschuss (zur Beantwortung)

28.11.2023

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Die HANSEartWORKS ist ein Projekt des Städtebunds DIE HANSE. Zu jedem Hansetag wird eine Ausstellung mit Werken aus allen Hansestädten organisiert, die von einer Jury kuratiert wird. Es ist ein Austausch von Kunst und Kultur im Hanseraum.

Da wir mit der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (HBK) die zweitgrößte Kunsthochschule Deutschlands haben, kann dieses Projekt eine besondere Bedeutung für die Hansetage in Braunschweig 2027 entwickeln. Dieses Projekt ist ein willkommener Anlass für eine Kooperation mit der HBK. Herr Streblow, der Projektleiter HANSEartWORKS, würde sich freuen, wenn wir bis zum Frühjahr, vor dem Hansetag in Danzig, eine verbindliche Aussage treffen könnten. Dabei geht es darum, die HANSEartWORKS mit der Fachexpertise der HBK weiter zu entwickeln, um zum Hansetag in Braunschweig 2027 ein repräsentatives Niveau zu haben. Um das Projekt gemeinsam mit dem Kulturinstitut der Stadt, Frau Prof. Dr. Anja Hesse und der Präsidentin der HBK, Frau Prof. Dr. Ana Dimke, zu besprechen, wurde ein gemeinsames Treffen angeregt. Zum Sachverhalt ist bislang nicht erneut berichtet worden.

Frage:

Wie ist der Stand zu diesem Projekt?

**Anlagen:**

keine